

DIE KRAFT DER ZYKLEN

Die Grundmotivation meiner Arbeit finde ich in der Natur, in den Begegnungen mit Menschen wie auch im Erforschen des menschlichen Körpers und der Seele. Meine intensiven Reisen durch Europa, Indien, Südamerika und Neuseeland schenkten mir Inspiration und einen tiefen Zugang zu Menschen und Orten. Natürlich arbeitete ich dort dann mit und war sehr interessiert, wie es vor allem Frauen in den jeweiligen Ländern in ihren unterschiedlichsten Lebenssituationen mit ihrem weiblichen Zyklus erging. Sehr geprägt hat mich die Zeit in der Schweiz als Sennerin auf der Alp. Mir wurde erst viele Jahre später bewusst, dass es mich, wo auch immer ich gerade reiste oder lebte, immer in ländliche Umgebung und somit auch zum bäuerlichen Leben zog.

Der Zugang zu Kraftquellen

Der weibliche Zyklus ist eingebunden und verwoben mit der Mondkraft, den vier Jahreszeiten der Natur, den Urrhythmen des Lebendigen. Zu dieser urweiblichen Kraftquelle hat jede Frau auf unserer Erde – egal, ob sie in China, Patagonien oder in Österreich lebt – einen Zugang. Dieser ist jedoch oft verdrängt, brach liegengelassen oder zugedeckt. Frauen dabei zu unterstützen und zu ermutigen, dieses Potenzial wieder zu erwecken, „freizuschaukeln“ (sagte einmal eine Frau in einem Workshop), ist mit der Zeit zu meiner Berufung geworden.

In meinen Workshops vermittele ich, wie frau sich auf einer tieferen, energetischen Ebene mit den vier Phasen ihres Zyklus (von einer Blutung zur nächsten) auseinandersetzen kann. Hier geht es um Wissensvermittlung, dokumentierte Selbstbeobachtung und das Annehmen des zyklischen Wesens. Je mehr ich das annehmen kann, umso leichter gelingt der Zugriff zur Quelle.

Meine Liebe und Neugierde richten sich auf die Ursprünglichkeit, Magie und Tiefe des Lebens. Ich erlebe mich als zyklisch lebende Frau. Ich unterstütze Frauen und Mädchen, das Vertrauen in den eigenen Körper zu stärken. Darüber hinaus setze ich mich für ein breiteres, tieferes Bewusstsein darüber ein, dass wir Frauen zyklische Wesen sind und diese ursprüngliche Kraft für uns in den Alltag integrieren und nutzen können!

VON INGRID NEUSCHELLER



Das Rote Zelt

Ein besonderer Rückzugsraum für Frauen ist das Rote Zelt. In früheren Zeiten wurden Frauen während ihrer Menstruation von den älteren und weiseren Frauen der Dorfgemeinschaft liebevoll begleitet, versorgt, unterwiesen und in sämtliche Aspekte ihrer neuen Rolle als Frau eingeweiht. Ein geschützter Raum dafür waren die roten Zelte oder Mondhütten. Heute sehnen sich immer mehr Frauen wieder nach nährenden Rückzugsorten.

Das Rote Zelt ist ein Ort, an dem du dich austauschen, inspirieren, über Tabus reden und dich stärken lassen kannst. Du

kannst dich so zeigen, wie du grad bist. Ein Ort, wo du nichts musst oder sollst. Du kannst frei von deinen vielen Rollen im Alltag sein. Hier werden deine zyklische Natur und deine Würde geehrt und zelebriert. Denn alle Frauen haben eines gemeinsam: ihre Urinstinkte und ihre unbezähmbare Seelenstärke!

Ingrid Neuscheller ist Frauen- und Mädchenbegleiterin, Atemcoach und Humanenergetikerin